Lizenzvertrag zur Nationallizenz zwischen Georg Thieme Verlag KG und Deutsche Zentralbibliothek für Medizin, Köln

- Fassung für Unterlizenznehmer -

1. Lizenzgegenstand und -umfang (Deutsche Nationallizenz)

Der Georg Thieme Verlag, Rüdigerstraße 14, 70469 Stuttgart, (im folgenden: der Verlag) erteilt der Deutschen Zentralbibliothek für Medizin, Köln (im folgenden: der Abonnent) für sich sowie die berechtigten Einrichtungen gemäß Anhang A und D Ziff. 1 hiermit die einfache, zeitlich nicht befristete und nicht-übertragbare Berechtigung und Lizenz für den Zugriff auf die, den Abruf, die Anzeige und die Vervielfältigung der Online-Version der Publikationen gemäß Anhang B zur ausschließlichen Nutzung durch die berechtigten Nutzer im Rahmen ihrer Lehre, Forschung, Aus- und Weiterbildung und für persönliche Zwecke gemäß den Bestimmungen des vorliegenden Vertrages. Als berechtigte Benutzer gelten alle derzeitigen bzw. zukünftigen Mitarbeiter, fest angestellten Lehrkräfte und Gastwissenschaftler sowie Studenten des Abonnenten sowie der berechtigten Einrichtungen sowie die weiteren in Anhang D Ziff. 2 und 3 genannten Personen. Einschränkungen hinsichtlich einer simultanen Nutzung durch die berechtigten Benutzer bestehen nicht.

2. Vervielfältigung, Weitergabe

Berechtigte Benutzer dürfen einzelne Artikel oder andere Inhalte aus der Online-Version der Publikationen abrufen, anzeigen, herunterladen und ausdrucken. Diese Vervielfältigung ist auf die Anfertigung einmaliger Kopien einer angemessenen Anzahl einzelner Artikel begrenzt, soweit keine anders lautenden Regelungen in diesem Vertrag getroffen wurden. Berechtigte Benutzer dürfen die aus den Publikationen entnommenen Artikel nur an andere befugte Benutzer weitergeben

3. Bibliothekszugriff

Öffentlich zugängliche Bibliotheken des Abonnenten und der berechtigten Einrichtungen sind befugt, der allgemeinen Öffentlichkeit über computergestützte Arbeitsplätze in ihren Bibliotheksräumen Zugang zu der Online-Version der Publikationen zur Nutzung im Rahmen von Lehre, Forschung, Aus- und Weiterbildung sowie für persönliche Zwecke zu gewähren bzw. diesbezügliche Vervielfältigungsrechte zu gewähren.

4. Nutzungsbeschränkungen, Fernleihe

Die Nutzung der Online-Version der Publikationen ist unzulässig (i) gegen Erhebung einer Gebühr, einschließlich für den Zugriff auf oder den Verkauf von Kopien betreffender Artikel, (ii) wenn es sich um irgend eine Form systematischer Bereitstellung oder Verbreitung von Teilen oder Artikeln der Online-Version der Publikationen an einen nicht-berechtigten Benutzer handelt, unabhängig davon, ob für eine solche Dienstleistung ggf. eine Gebühr erhoben wird, oder (iii) wenn es sich um eine vergleichbare gewerbliche Tätigkeit oder Marketing-Aktivität handelt. Einmalige Kopien der elektronischen Version von Artikeln können ausgedruckt werden; die Ausdrucke dürfen vom Abonnenten und seinen berechtigten Benutzern nur unter Beachtung seiner geschäftsüblichen Verfahrensweisen und gemäß der anwendbaren Copyright-Vorschriften, verwendet werden, wobei sich diese Genehmigung auch auf die Fernleihe bezieht. Fassungen der Publikationen bzw. von Teilen der Publikationen in elektronischer Form dürfen nur an berechtigte Benutzer weitergeleitet werden.

5. Änderung, Vermerke

Der Abonnent und seine berechtigten Benutzer sind nicht befugt, den Inhalt der Publikationen zu verändern, zu adaptieren, umzuwandeln, zu übersetzen oder abgeleitete Werke auf der Basis des Inhalts der Publikationen zu erstellen bzw. solches Material in einer Art und Weise zu verwenden, die das Copyright an diesem Material verletzen würde. Alle Copyright-Vermerke, sonstigen Hinweise oder Verzichtserklärungen des Verlags in der Online-Version der Publikationen bzw. alle sonstigen Bildschirm-Begleitanzeigen dürfen nicht entfernt oder in irgend einer Form unkenntlich gemacht oder geändert werden.

6. Unbefugte Benutzung

Im Falle eines Verstoßes oder einer unbefugten Benutzung durch einen berechtigten Benutzer hat der Abonnent alle sachdienlichen Maßnahmen zu treffen, die dazu dienen, derartige Aktivitäten des betreffenden berechtigten Benutzers zu unterbinden und ihr wiederholtes Auftreten zu verhindern. Darüber hinaus kann der Verlag dem betreffenden berechtigten Benutzer den Zugriff auf die Online-Version der Publikationen sperren. Der Abonnent hat die berechtigten Benutzer ausdrücklich zur Einhaltung der Bestimmungen des vorliegenden Vertrages und der Copyright-Vorschriften aufzufordern und sie insbesondere darauf hinzuweisen, dass die unbefugte Vervielfältigung einzelner Artikel oder anderer Inhalte der Online-Version der Publikationen untersagt ist und sie darüber hinaus Dritten keine diesbezüglichen Genehmigungen erteilen dürfen. Der Abonnent haftet dem Verlag für Verstöße gegen die Bestimmungen dieses Vertrages durch einen berechtigten Benutzer nicht, soweit der Abonnent nicht wissentlich an einem derartigen Verstoß beteiligt ist, einen solchen Verstoß nicht absichtlich herbeigeführt hat oder nach entsprechender Aufforderung nicht behoben hat. Der Verlag behält sich das Recht vor, Fälle mutmaßlicher unbefugter Benutzung oder sonstiger Vertragsverstöße zu untersuchen und angemessene Maßnahmen zu ergreifen.

7. Gewährleistung

Der Verlag haftet dafür, im Besitz des alleinigen Copyrights für die lizenzierten Publikationen zu sein bzw. die Befugnis zum Abschluss dieses Vertrages im Namen des Copyright-Inhabers erhalten zu haben. Soweit in diesem Vertrag nichts anderes festgelegt ist, haftet der Verlag dem Abonnenten nur, soweit ihm, seinen Erfüllungsgehilfen oder gesetzlichen Vertretern Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt oder eine vertragliche Hauptleistungspflicht betroffen ist oder in sonstigen Fällen einer gesetzlich zwingenden Haftung. In jedem Fall ist die Haftung auf den vorhersehbaren unmittelbaren Schaden beschränkt. Die Haftung für mittelbare, immaterielle Schäden ist ausgeschlossen. Wie jede Wissenschaft ist die Medizin ständigen Entwicklungen unterworfen. Forschung und klinische Erfahrung erweitern unsere Erkenntnisse, insbesondere was Behandlung und medikamentöse Therapie anbelangt. Soweit in diesem Heft eine Dosierung oder eine Applikation erwähnt wird, darf der Leser zwar darauf vertrauen, dass Autoren, Herausgeber und Verlag große Sorgfalt darauf verwandt haben, dass diese Angabe dem **Wissensstand bei Fertigstellung** der Zeitschrift entspricht. Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen kann vom Verlag jedoch keine Gewähr übernommen werden. **Jeder Benutzer ist angehalten**, durch sorgfältige Prüfung der Beipackzettel der verwendeten Präparate und gegebenenfalls nach Konsultation eines Spezialisten, festzustellen, ob die dort gegebene Empfehlung für Dosierungen oder die Beachtung von Kontraindikationen gegenüber der Angabe in dieser Zeitschrift abweicht. Eine solche Prüfung ist besonders wichtig bei selten verwendeten Präparaten oder solchen, die neu auf den Markt gebracht worden sind. **Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers** Autoren und Verlag appellieren an jeden Benutzer, ihm etwa auffallende Ungenauigkeiten dem Verlag mitzuteilen.

9. Bereitstellung der lizenzierten Publikationen

Der Verlag hostet die lizenzierten Publikationen selbst und hält sie zum Abruf durch die berechtigten Benutzer bereit. Der Zugriff auf die lizenzierten Publikationen wird über die Nutzung von Internet-Protokoll (IP)-Adressen kontrolliert. Der Abonnent wird dem Verlag die gültigen IP-Adressen der berechtigten Einrichtungen nach Abschluss dieses Vertrages und später etwaige Veränderungen der Registrierangaben oder IP-Adressen unverzüglich mitteilen. Der Zugang zu den lizenzierten Publikationen soll innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt der IP-Adressen durch den Verlag freigeschaltet werden. Der Zugriff erfolgt durch ein Authentifizierungsverfahren mittels IP- Adresse und Benutzernahme/Passwort oder ein vergleichbares Verfahren, auf das sich die Vertragspartner verständigen. Art und Umfang des vom Verlag angebotenen Online-Zugriffsdienstes basieren auf den gegenwärtig geltenden technischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die verwendeten Datennetze. Ort der Datenübertragung ist die Schnittstelle zwischen dem Server des Verlags und dem Internet oder anderen Datennetzen. Die Verantwortung des Verlags für die Datenübertragung endet an diesem Punkt. Der Verlag behält sich Änderungen der Bereitstellung im Zuge der edv-technischen Entwicklung vor. Der Verlag wird den Abonnenten mindestens 30 Tage im Voraus über derartige Veränderungen per E-Mail oder schriftlich informieren. Der Verlag ist bemüht, den Umfang der technischen Veränderungen so gering wie möglich zu halten

10. Schlussbestimmungen

Die folgenden Anhänge sind Bestandteil dieses Vertrags:

A Verzeichnis der Postanschriften und IP-Adressen aller Standorte

B Verzeichnis der Zeitschriften, auf die sich die vorliegende Lizenz erstreckt

D Zusätzliche Regelungen für die Nationallizenz

Einzelheiten dieses Vertrages zwischen den beiden Parteien unterliegen, soweit dies nach den Gesetzen zulässig ist, der Geheimhaltung

Dieser Vertrag unterliegt den Gesetzen der Bundesrepublik Deutschland.

Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, berührt dies nicht die Gültigkeit des übrigen Vertragsinhalts. Anstelle der weggefallenen Bestimmung tritt eine ihr auf rechtlich zulässige Weise wirtschaftlich möglichst nahe kommende Regelung. Gleiches gilt für etwaige Regelungslücken.

Anhang A

Verzeichnis der Postanschriften und IP-Adressen aller Standorte, auf die sich die vorliegende Lizenz erstreckt

Deutsche Zentralbibliothek für Medizin

Gleueler Str. 60

50931 Köln

Die vorliegende Lizenz erstreckt sich zudem auf die in Anhang D als zugriffsberechtigt genannten Einrichtungen und Nutzer. Name, Postanschrift und IP-Adresse(n) der Standorte und Nutzer sind bei der Registrierung (bzw. Freischaltung durch den Verlag) dem Verlag zu nennen.

Anhang B

Verzeichnis der Zeitschriften und Jahrgänge, auf die sich die vorliegende Lizenz erstreckt

Zugriff auf das elektronische Archiv nachfolgender Zeitschriften:

AINS. Anästhesiologie Intensivmedizin Notfallmedizin Schmerztherapie; 1980-2007

Aktuelle Neurologie; 1980-2007

Aktuelle Rheumatologie; 1980-2007

Aktuelle Urologie; 1980-2007

American Journal of Perinatology; 1980-2007

DMW. Deutsche Medizinische Wochenschrift; 1980-2007

Endoscopy; 1980-2007

European Journal of Pediatric Surgery; 1980-2007

Fortschritte Neurologie Psychiatrie; 1980-2007

Geburtshilfe und Frauenheilkunde; 1980-2007

Hormone and Metabolic Research; 1980-2007

International Journal of Sports Medicine; 1980-2007

Journal of Reconstructive Microsurgery; 1980-2007

Klinische Monatsblätter für Augenheilkunde; 1980-2007

Klinische Neurophysiologie; 1980-2007

Klinische Pädiatrie; 1980-2007

Laryngo-Rhino-Otologie; 1980-2007

MIN. Minimally Invasive Neurosurgery; 1980-2007

Neuropediatrics; 1980-2007

Pharmacopsychiatry; 1980-2007

Physikalische Medizin Rehabilitationsmedizin Kurortmedizin; 1980-2007

Plant Biology; 1980-2007

Planta Medica; 1980-2007

RÖFo. Fortschritte auf dem Gebiet der Röntgenstrahlen und der bildgebenden Verfahren; 1980-2007

Seminars in Liver Disease; 1980-2007

Seminars in Neurology; 1980-2007

Seminars in Reproductive Medicine; 1980-2007

Seminars in Respiratory and Critical Care Medicine; 1980-2007

Seminars in Thrombosis and Hemostasis; 1980-2007

Skull Base Surgery; 1980-2007

Sportverletzung Sportschaden; 1980-2007

Synlett; 1989-2007

Synthesis; 1969-2007

The Thoracic and Cardiovascular Surgeon; 1980-2007

Ultraschall in der Medizin; 1980-2007

Zeitschrift für Orthopädie + Grenzgebiete; 1980-2007

Anhang D

Zusätzliche Regelungen für die Nationallizenz

1. Berechtigte Einrichtungen

--- Staatliche Hochschulen (Universitäten und Fachhochschulen)

--- Staats-, Regional- und Landesbibliotheken

--- Wissenschaftliche Spezialbibliotheken mit überwiegend öffentlicher Finanzierung

--- öffentlich finanzierte Forschungseinrichtungen (Fraunhofer-Gesellschaft, Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren, Max-Planck-Gesellschaft, Leibniz-Gemeinschaft

--- Staatliche Institutionen

--- Inklusive aller sich im Ausland befindlichen Standorte der oben genannten deutschen Einrichtungen

2. Berechtigte Nutzer I

--- Hochschulen: Studierende (auch Gast-Studenten), Dozenten (auch Gast-Dozenten), Mitarbeiter und Walk-In-User. Remote Access (Fernzugriff) ist für Studierende (auch Gast-Studenten), Dozenten (auch Gast-Dozenten) und Mitarbeiter durch die Lizenz abgedeckt.

--- Wissenschaftliche Bibliotheken, Forschungseinrichtungen und Staatliche Institutionen: Mitarbeiter und Walk-In-User. Remote Access ist für Mitarbeiter durch die Lizenz abgedeckt.

3. Berechtigte Nutzer II

Wissenschaftlich interessierte Privatpersonen können sich über Benutzerkennung und Passwort persönlich registrieren (Selbstregistrierung des Nutzers). Voraussetzung für die Zulassung ist ein ständiger Wohnsitz in Deutschland.